

**Unser Team wünscht frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2022**



Michaela Huber
Stellvertr. Leitung
MAKS-Therapeutin



Karin Soukup
Pflegedienstleitung
Sehbeauftragte



Kathia Greil
Pflegefachkraft



Manuela Hilpl
Pflegefachkraft



Monika Graß
Pflegehelferin/
Betreuungsassistentin
MAKS-Therapeutin

Erna Leirich
Pflegefachkraft



Michaela Schwägerl
Pflegehelferin/
Betreuungsassistentin
Sehbeauftragte



Lukas Weber
Fahrdienst

Elisabeth Krieger
Pflegehelferin/Betreuung/



Gerhard Maurer
Fahrdienst



Lubos (Lubi) Jurkovic
Fahrdienst



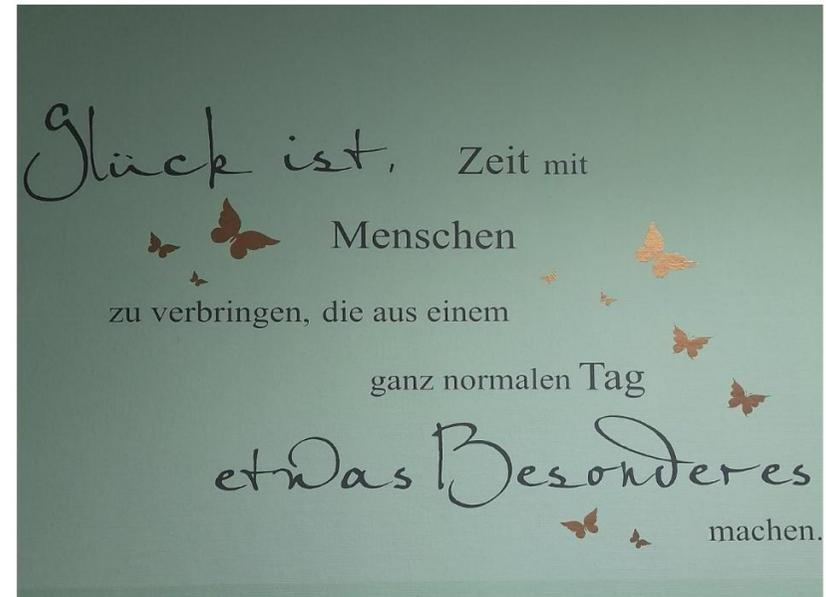
Werner Schmid
Fahrdienst



Bayerisches Rotes Kreuz 

Jahresrückblick 2022

BRK-Tagespflege Willmering
Schulstraße 5
93497 Willmering



09971-9950006

Liebe Gäste, liebe Angehörige!

Wir sind immer bemüht, den Tagesablauf strukturiert und doch abwechslungsreich zu gestalten. Mit dieser kleinen Ausgabe möchten wir Ihnen einen Überblick geben, welche Aktivitäten wir 2022 unseren Tagespflegegästen angeboten haben. Vielleicht entdecken Sie sich ja selbst auf dem ein oder anderen Foto.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2023 und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Team der Tagespflege Willmering



Was ist eigentlich MAKS®?

Sicher ist Ihnen schon häufig das Wort MAKS im Betreuungsplan aufgefallen. Vereinfacht gesagt, werden bei der MAKS-Therapie alle Bereiche in einem festen zeitlichen Rahmen trainiert. Die MAKS-Therapie wird zwei- bis dreimal wöchentlich durch unsere zertifizierten Therapeuten durchgeführt.

S – Soziale Einstimmung – ca. 10 Minuten

(z. B. Lied, Gedicht, Biografiearbeit)

M – Motorische Aktivierung – ca. 30 Minuten

z. B. Spiel- und Sportarten, Muskeltraining, Bewegungsübungen

K – Kognitive Aktivierung – ca. 30 Minuten

(z. B. Lese-Schreib-Malübungen, Gedächtnistraining, Wortsammlungen)

A – Alltagspraktische Aktivierung – ca. 40 Minuten

(z. B. Kochen, Backen, handwerkliche Tätigkeiten)

Übrigens: Unserer Einrichtung wurde bei der Qualitätsprüfung 2023 durch den Medizinischen Dienst eine hohe Qualität bescheinigt. Das besondere Engagement der Mitarbeiter wurde bei der Bewertung speziell herausgehoben.



Tanznachmittag mit dem „Done“ Harrieder



Basteln, Werkeln, Backen.....



Präventionsprogramm „Gutes Sehen in Pflegeeinrichtungen“

Wer gut sieht, hat bessere Karten. Als junger Mensch sowieso, aber selbstverständlich auch im Alter. Eine Sehbeeinträchtigung hat vielfältige Auswirkungen auf die Selbstständigkeit und Teilhabe von Senioren am Alltag. Um auf die Bedürfnisse sehbeeinträchtigter Menschen aufmerksam zu machen und Barrieren in der Umgebung abzubauen, hat uns das Präventionsteam des Blindeninstituts Würzburg umfassend zu Augenerkrankungen und ihren Auswirkungen geschult.



Bei Übungen mit Simulationsbrillen bekamen wir einen völlig neuen Eindruck von der räumlichen Gestaltung.



Augenüberprüfungen helfen dabei, sich klarzumachen, was die Senioren noch sehen können und was nicht.



Die Sehbeauftragten **Karin Soukup** und **Michaela Schwägerl** führen künftig Seheinschätzungen durch und beraten Sie gerne zum Thema Augengesundheit.



Und was passiert eigentlich sonst noch?

Pflegekraft Manuela brachte ihren Hund mit.



Höhepunkte im Jahr 2022



Maibaum aufstellen mit Maifeier

Vorspielnachmittag der Landkreismusikschule

Aktion „Lichtsteine“ beschenkte uns reichlich mit Glückssteinen